

16. Dezember 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Interessierte,

ich freue mich, Sie mit dem Newsletter über meine verkehrspolitischen Aktivitäten zu informieren. Wie gewohnt wird Sie unser Rundbrief aktuell zu verkehrspolitischen Themen informieren und darüber hinaus in unregelmäßigen Abständen themenbezogene verkehrspolitische Hintergründe für Sie zusammenstellen.

**Inhalt:**

1. Stockende A-Modelle
  2. Neuartiges Projektmanagement für Straßenbauvorhaben des Bundes?
  3. Wasserstraße Donau
  4. Toll Collect
  5. Überprüfung des Bedarfsplans Schiene
- 

**1. Stockende A-Modelle**

Die Vergabeverfahren für die Projekte A8 Augsburg-München sowie A9 (Anschlussstelle Lederhose – Landesgrenze Thüringen/Bayern) stocken. Die Finanzierung dieser beiden Vorhaben soll in Form einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft abgewickelt werden (so genannte A-Modelle). Bundesrechnungshof und Bundesfinanzministerium äußern dagegen erhebliche Bedenken. Dabei hat das Bundesfinanzministerium ein „Vetorecht“, da es in die für A-Modell nötigen Verpflichtungsermächtigungen einwilligen muss. Toni Hofreiter beantragte eine Übergabe der relevanten Unterlagen an die Geheimschutzstelle des Bundestages. Antwort Schriftliche Fragen: [http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20101210\\_AntwSchrFrage\\_A-Modelle\\_Vergabeverfahren\\_A8\\_A9.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/20101210_AntwSchrFrage_A-Modelle_Vergabeverfahren_A8_A9.pdf)

---

**2. Neuartiges Projektmanagement für Straßenbauvorhaben des Bundes?**

In einer mündlichen Frage nimmt Toni Hofreiter Bezug auf ein Gutachten zur „Verkehrlichen Überprüfung der Straßenbauprojekte im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen 2004“ (IVV Aachen 2010). Darin wird vermerkt, dass Projektkosten und -nutzen kontinuierlich beobachtet und bewertet werden und die Konsequenzen bis hin zu einer Aufgabe eines Projektes führen könnten. In der Antwort bestätigt die Bundesregierung, dass das Projektmanagement der Kostentransparenz diene und das Kostenmanagement als Planungsinstrument nutzbar gemacht werden solle.

In einer weiteren mündlichen Frage bat Toni Hofreiter um Information über die Kosten der Gutachten zur Überprüfung der Bedarfspläne für Schiene und Straße.

Antwort auf die mündlichen Fragen:

<http://www.bundestag.de/dokumente/protokolle/plenarprotokolle/17077.pdf> (in Anlage 55)

Gutachten IVV Aachen 2010:

<http://www.bmvbs.de/cae/servlet/contentblob/59398/publicationFile/30534/schlussbericht-bundesfernstrassen-de.pdf>

---

**3. Wasserstraße Donau**

Toni Hofreiter fragt in einer Kleinen Anfrage, in wie weit die Planungen zum Donauabschnitt zwischen Straubing und Vilshofen ergebnisoffen sein können. Vor dem Hintergrund von geäußerten Meinungen von Entscheidungsträgern, beispielsweise von Verkehrsminister Ramsauer, sowie von fragwürdigen Zuständigkeiten für die Planung, bestehen Zweifel daran; vor und nach Beantwortung der Kleinen Anfrage.

Antwort Kleine Anfrage: [http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Antwort\\_KA\\_Donau.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/Antwort_KA_Donau.pdf)

---

#### **4. Toll Collect**

Der Stand der Schiedsverfahren und die künftige Mauterhebung nach Auslaufen des bestehenden Betreibervertrags mit Toll Collect sind Inhalte zweier Fragen zur Fragestunde am 15. Dezember. Die Bundesregierung sieht verschiedene Möglichkeiten der Mauterhebung, hat sich aber noch nicht für eine entschieden. Der Bund hat Anspruch auf Übertragung der vorhandenen Mautbrücken und anderer Technik. Ergebnisse und Ende der Schiedsverfahren zeichnen sich noch nicht ab.

Protokoll Fragestunde: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btp/17/17080.pdf>

---

#### **5. Überprüfung des Bedarfsplans Schiene**

In einer Kleinen Anfrage wurden Projektkosten, finanzielle Spielräume und Zeitleisten für Projekte des Bedarfsplans Schiene erfragt. Die Antwort der Bundesregierung beinhaltet kaum Neuigkeiten.

Antwort Kleine Anfrage: [http://www.toni-hofreiter.de/dateien/17-04035\\_Anfrage\\_Bedarfsplan-Schiene.pdf](http://www.toni-hofreiter.de/dateien/17-04035_Anfrage_Bedarfsplan-Schiene.pdf)

---

Mein Team und ich wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Newsletter.

Gern informieren wir Sie auch künftig über Aktuelles aus unserer Arbeit und freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen im kommenden Jahr.

Mit besten Grüßen

Toni Hofreiter

Büro Dr. Anton Hofreiter MdB

Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dorotheenstraße 101

D-10117 Berlin

Tel: (030) 227-7 45 15

Fax: (030) 227-7 66 45

Jakob-Kaiser-Haus, Raum 2.771

[anton.hofreiter@bundestag.de](mailto:anton.hofreiter@bundestag.de)

<http://www.toni-hofreiter.de>

Postanschrift:

Dr. Anton Hofreiter MdB

Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, schicken Sie bitte mit "Antworten" eine Mail mit der Titelzeile "Abbestellen".